

Pressemitteilung

FRI.SO GROUP: START 1. APRIL 2025

Am 1. April 2025 startet die Fri.So Group mit einem innovativen Konzept mit professionell organisierten Serviceangeboten nur für Friseurunternehmer(innen). Ziel ist die Stärkung des Friseurmittelstandes, der aktuell besonders unter der Strukturveränderung am Friseurmarkt leidet.

Die Gruppenarbeit ist geprägt durch das Solidaritätsprinzip. Wie zum Beispiel beim ADAC oder einer Volksbank. Ein kleiner Beitrag und dafür zum Beispiel kostenlose Services, gemeinschaftlich organisierte Aktivitäten für die Gruppenmitglieder, mit Firmen ausgehandelte Rabatte und Vorteile, kostenlose Studienergebnisse zu aktuellen Branchenthemen zur Orientierung und Unterstützung von Gruppenmitgliedern bei konzeptionellen Veränderungen.

Die gebotenen Services sind nicht nur friseurgerecht, sie sind auch schnell verfügbar. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Profi-Helplines. Hier ist kompetenter, kostenloser Rat bei plötzlichen und grundlegenden Ereignissen erhältlich und zudem zu speziellen Themen die Saloninhaber(innen) aktuell und konzeptionell beschäftigen.

Mit Chat-Foren wird die Kommunikation der Gruppenmitglieder organisiert. Der Gruppen-Chat bietet Gelegenheit zum allgemeinen Austausch, beim Praktiker-Chat werden spezielle Themen behandelt die die Friseurszene aktuell und grundlegend beschäftigen. So werden zum Beispiel Chat-Groups zu Themen wie Zweithaargeschäft, Barber, Haarverlängerung usw. eingerichtet.

Der Jahresbeitrag für einen Salon mit einem Jahresumsatz von 250.000 € liegt bei ca. 62,50 €/Monat. Grundlage für die Berechnung ist der Wareneinkauf des letzten Jahres. Es werden 3 % davon berechnet. Bei einem Einkauf von 25.000 € also 750,00 €. Auch hier gilt das Solidaritätsprinzip. Wer viele einkauft, einen hohen

Pressemitteilung

Umsatz macht wird angebotene Services stärker nutzen,
wer sie weniger intensiv nutzt, bezahlt weniger.

Ziel ist es im Gründungsjahr 2025 gut 200 Mitglieder zu gewinnen. Die Fri.So Group arbeitet firmenneutral und ist rein wirtschaftlich ausgerichtet. Auch wird keine Interessenvertretung betrieben. Dadurch wird die Mitgliedschaft für alle Friseurunternehmer(innen) interessant und stellt eine gute Ergänzung zu bestehenden Angeboten zum Beispiel der Landesorganisation, Firmen, Friseurgruppen dar.

Weitere Informationen zur Fri.So Group unter
<https://www.frisogroup.de>